



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Frühe Bildung:
Gleiche Chancen
Bundesprogramm KitaPlus

Bundesprogramm „KitaPlus:

Weil gute Betreuung keine Frage der Uhrzeit ist“

Bilanzkonferenz

am 7. Juni 2018 in Kassel



Monitoring Umsetzung*

- | *Mit Beginn der Förderung* haben 42 Prozent der Einrichtungen die Erweiterung der Öffnungszeiten umsetzen können.
- | *Nach drei Monaten* haben 75 Prozent der Einrichtungen die Erweiterung der Öffnungszeiten umsetzen können.
- | *4 Prozent* der Einrichtungen benötigten ein Jahr für die Erweiterung der Öffnungszeiten.



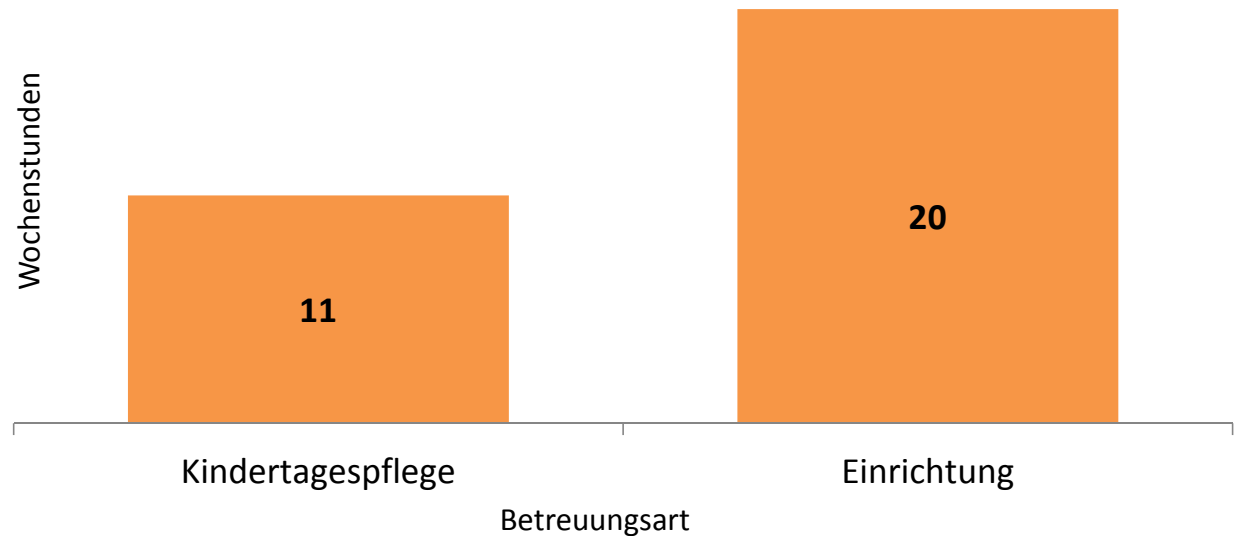
Angebote*

Durchschnittliche Erweiterung in Wochenstunden

Erweiterung der Öffnungszeiten in Wochenstunden
im Durchschnitt zwischen März 2016 und August 2017

| 134 Einrichtungen

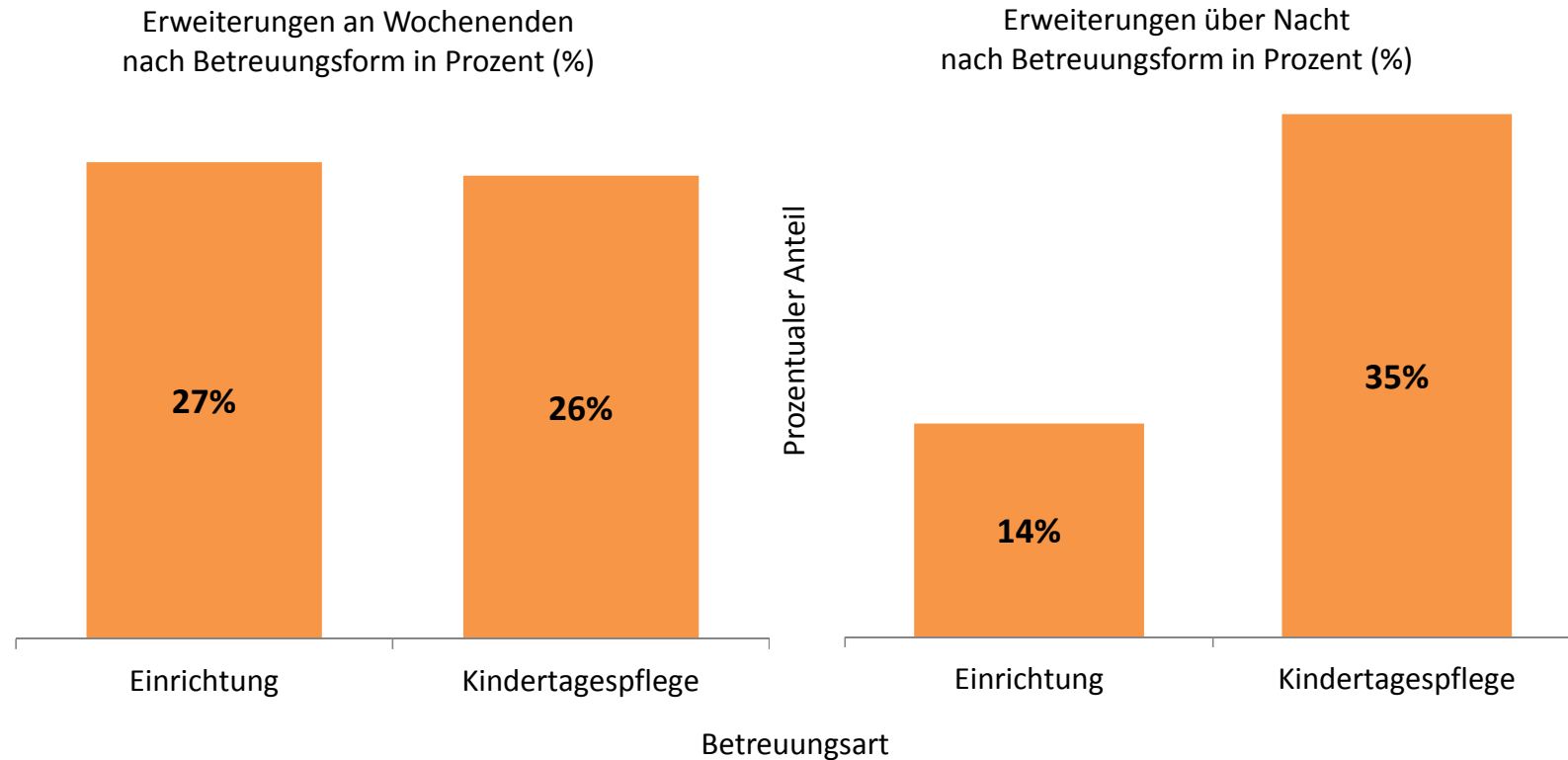
| 72 Kindertages-
pflegepersonen





Angebote*

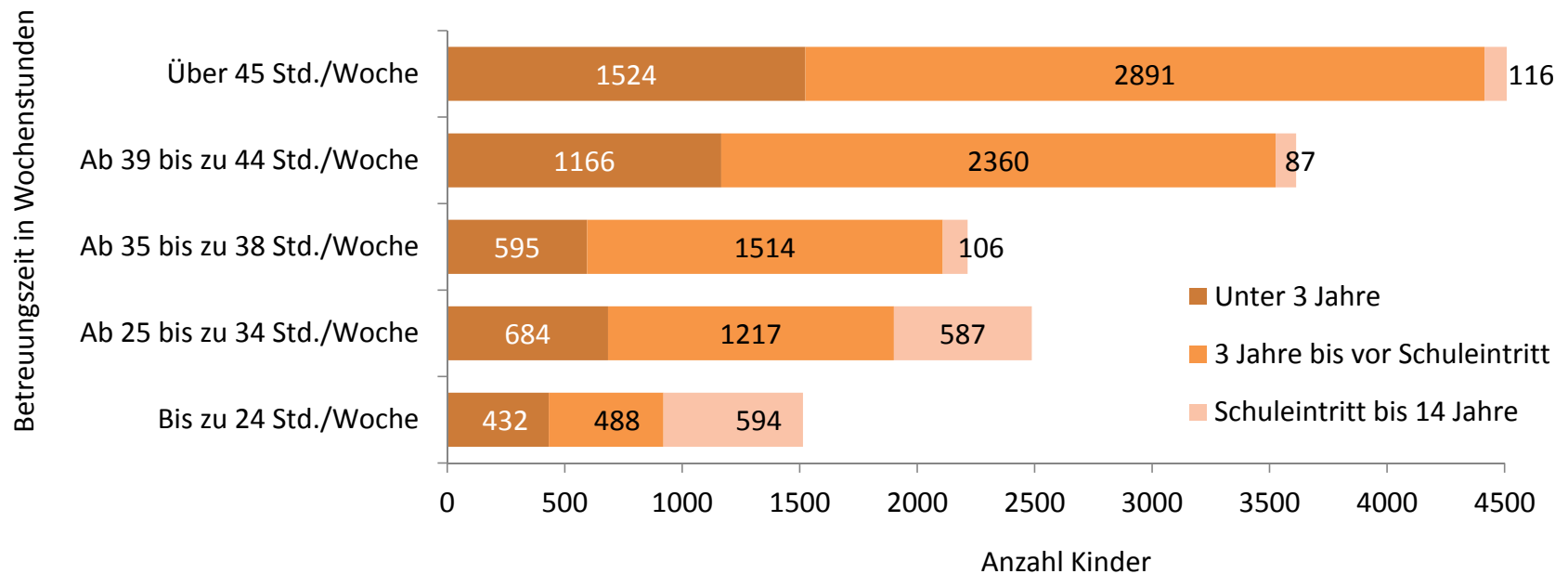
Erweiterung an Wochenenden und über Nacht





Kinder im Bundesprogramm nach Alter und Betreuungsumfang*

Kinder in Kita und KTP zum 01.09.2017
nach Alter und wöchentlicher Betreuungszeit in Stunden

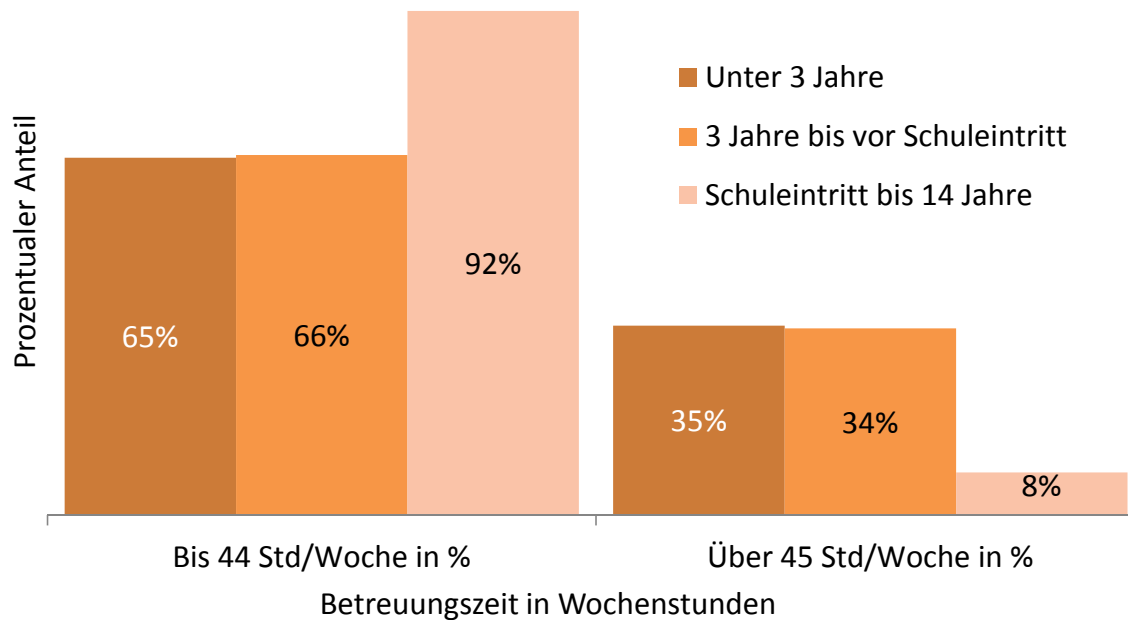




Kinder im Bundesprogramm

Betreuungsumfang: > 10 Std./Tag

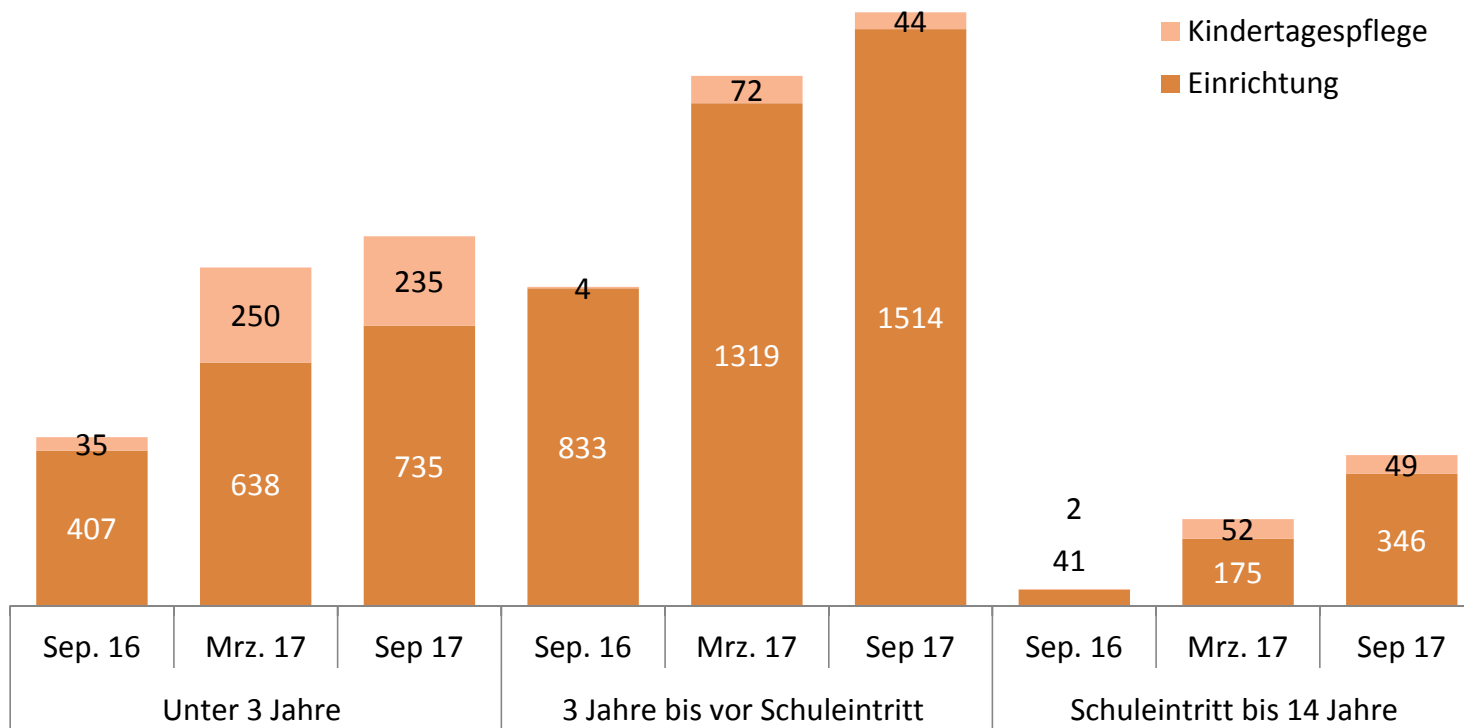
Kinder in Kita und KTP zum 01.09.2017
nach Alter und Wochenstunden in Prozent (%)



| *5 Prozent* der Kinder im Bundesprogramm „KitaPlus“ wurden mindestens einmal in einem Halbjahr über zehn Stunden an einem Tag betreut.



Kinder in erweiterten Zeiten (1)



*n=126, Vorhaben mit Förderbeginn vor dem 01.09. 2016 und Erweiterung der Öffnungszeiten im Berichtszeitraum März – August 2016

** n=195, Vorhaben mit Förderbeginn vor dem 01.03.2017 und Erweiterung der Öffnungszeiten im Berichtszeitraum September 2016 bis Februar 2017

*** n=206, Vorhaben mit Förderbeginn vor dem 01.09.2017 und Erweiterung der Öffnungszeiten im Berichtszeitraum März 2017 bis August 2017



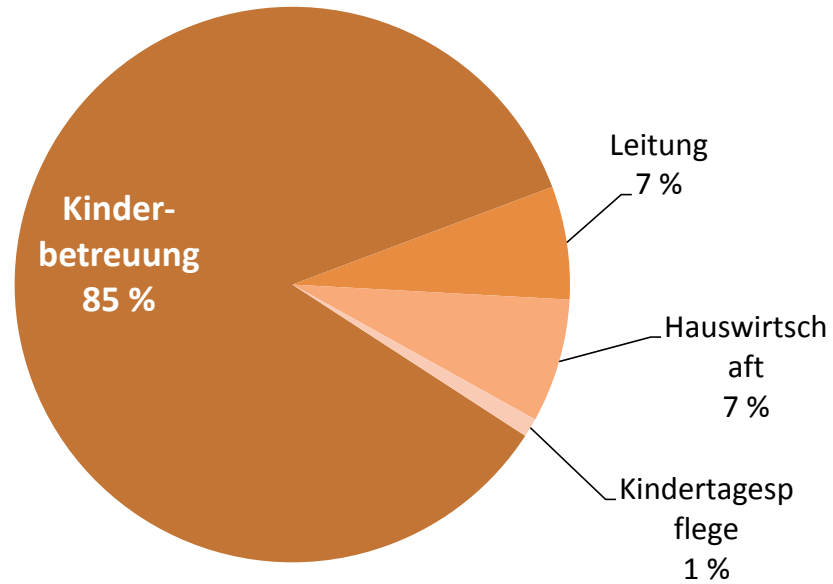
Kinder in erweiterten Zeiten (2)

- | *Seit September 2016* profitieren im Durchschnitt *vier weitere Kinder* pro Vorhaben von einer Erweiterung der Öffnungszeiten:
 - | Durchschnittliche Kinderzahl in Betreuung in erweiterten Zeiten im Berichtszeitraum:
 - | März 2016 bis August 2016: ~ 10*
 - | März 2017 bis August 2017: ~ 14**

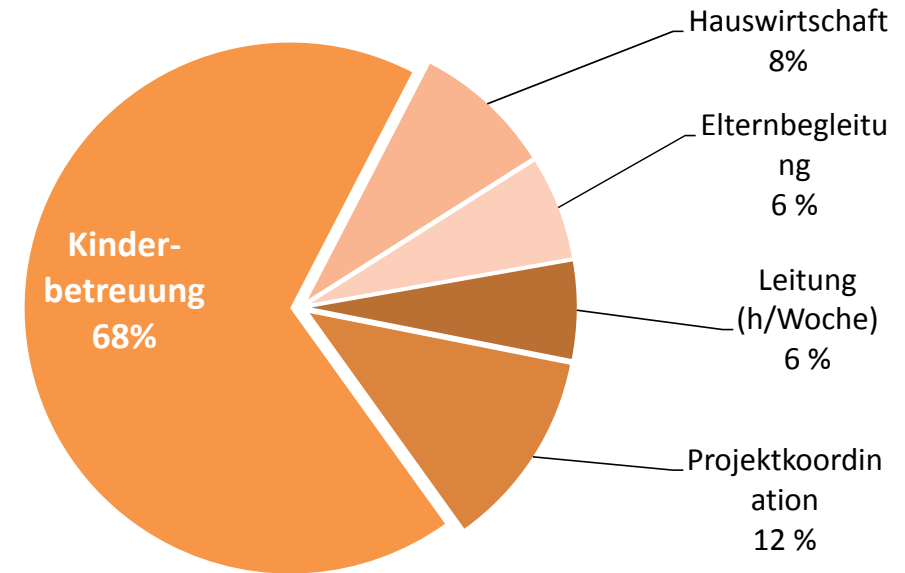


Aufgaben des Personals*

Vor Beginn der Förderung insgesamt in Prozent



Geleistete Stunden des zusätzlichen Personals im Durchschnitt in Prozent





Kind pro Fachkraft-Relation*

- | In der Beispielwoche wurde teilweise (über Nacht) mehr Personal in erweiterten Zeiten eingesetzt als Kinder betreut wurden.
- | Im Durchschnitt hielten Einrichtungen in den erweiterten Zeiten so viel Personal vor, dass zu *keinem Zeitpunkt mehr als drei Kinder von einer Fachkraft* betreut wurden.

Kinder pro Fachkraft in erweiterten Zeiten in KW 25 2017

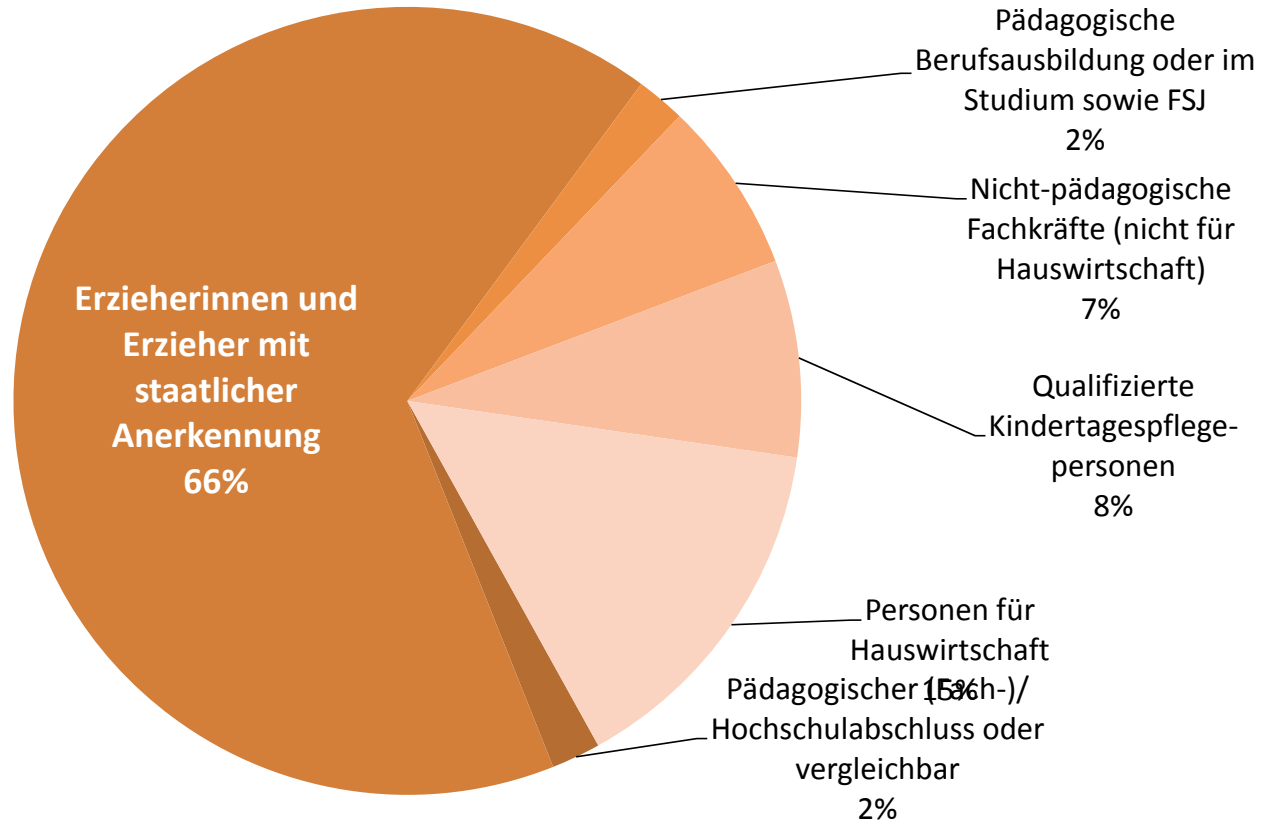
Wochentag	Am Morgen	Am Abend	Über Nacht
Mo	3	3	
Di	3	3	1
Mi	3	3	
Do	3	3	2
Fr	3	2	1
Sa	2	2	
So	1	1	3



Zusätzliches Personal*

Qualifikation

Zwei Drittel des
zusätzlichen
Personals weist
eine staatliche
Anerkennung als
Erzieherin bzw.
Erzieher aus.



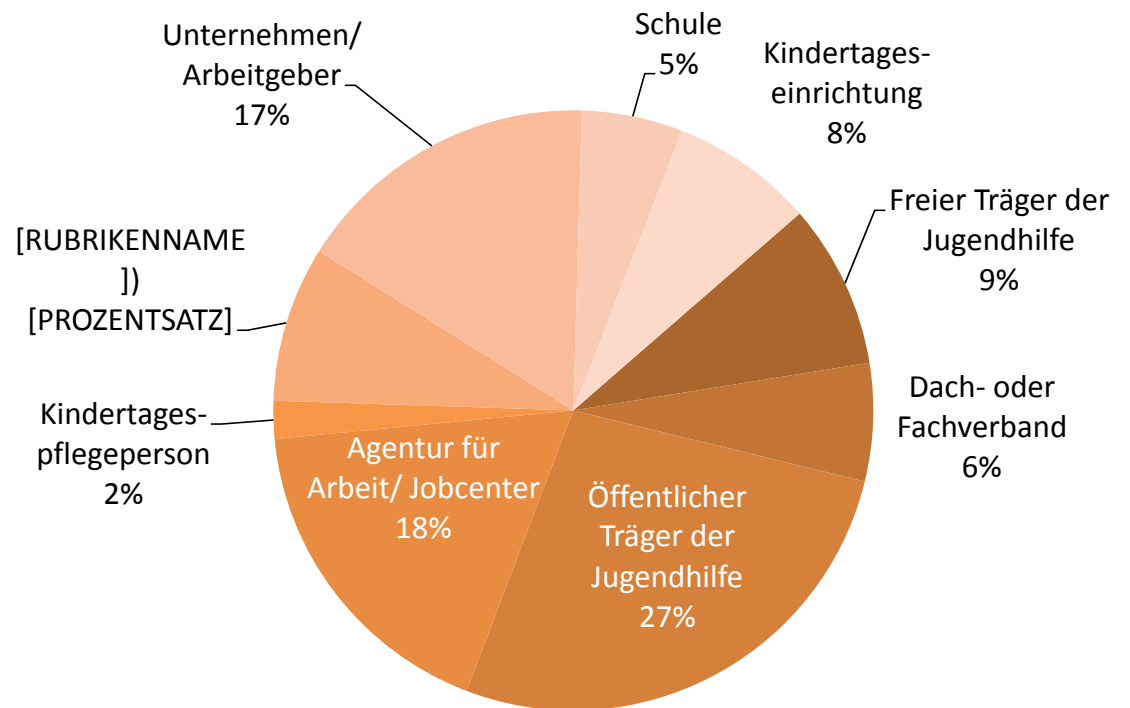


Kooperationen*

Einrichtungen kooperieren mit ...**

I Kooperationen laut Bundesprogramm „KitaPlus“ erfolgen bei:

- I 100 Prozent der Einrichtungen
- I 53 Prozent der Vorhaben in der Kindertagespflege

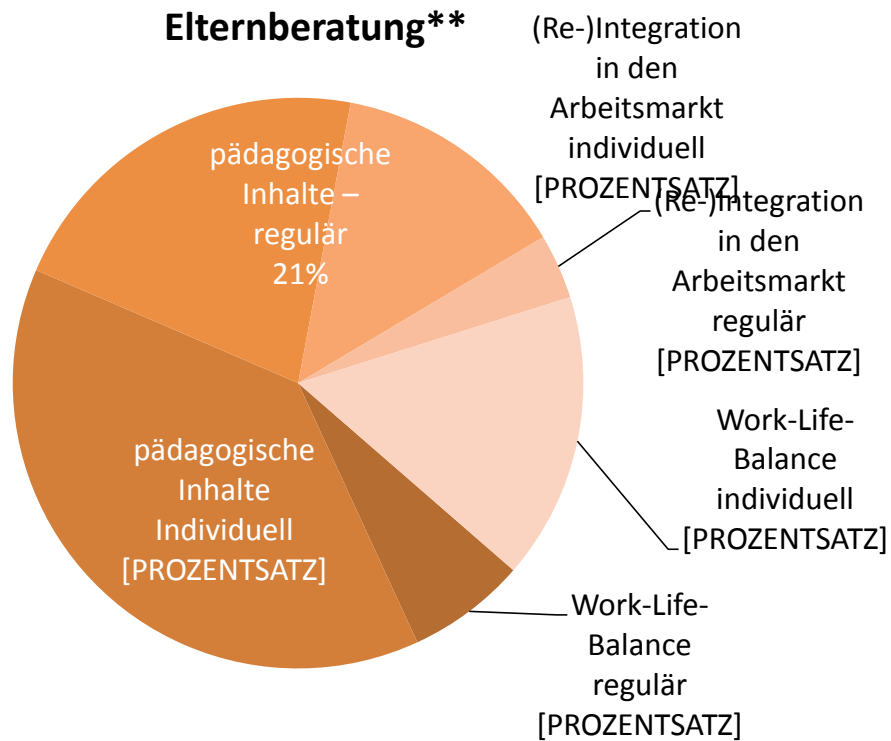




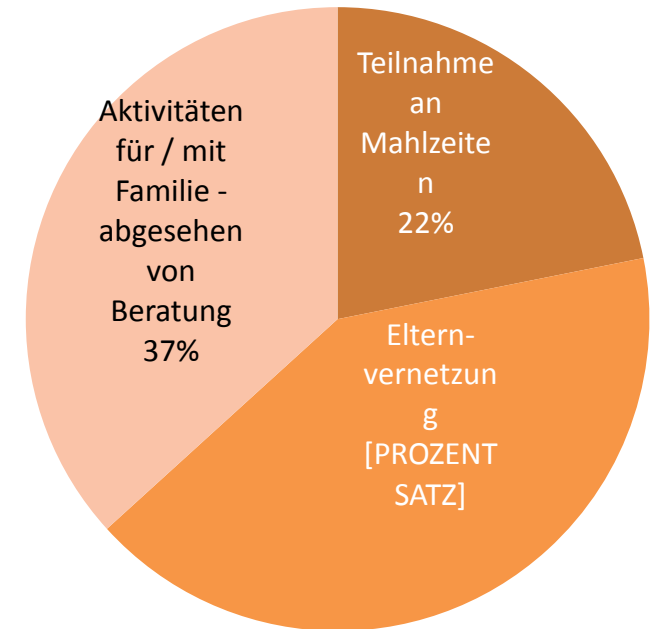
Elternbegleitung*

Genannte Elternberatung / Aktivitäten

Elternberatung**



Aktivitäten für Eltern**





Bundesprogramm „KitaPlus“

- | **Programmkomplexität...**
 - | **Vielfältige Fokusse:**
 - | Erweiterung der Öffnungszeiten
 - | Qualitativ hochwertiges pädagogisches Konzept
 - | Verstetigung durch Kooperation
 - | Elternberatung

- | **...trifft auf sehr diverse Zielgruppen...**
 - | **Selbstständige Tagespflegeperson**
 - | Sehr geringes Maß an Erweiterung, Elternarbeit und Kooperationen
 - | **Tagespflege-Träger und Einrichtungen**
 - | Höheres und sehr hohes Maß an Erweiterung(en), Elternarbeit und Kooperationen
 - | **Von drei Übernachtungen im Halbjahr bis 24/7 Angebot**



Bundesprogramm „KitaPlus“

- | **...unter sehr unterschiedlichen Konditionen...**
 - | **Betreuungsgutscheinsysteme der Länder**
 - | **Länderspezifische Bestimmungen zu Öffnungszeiten**
 - | **Finanzierungsmöglichkeiten Tagespflege vs. Einrichtung**
 - | **Konditionen zur Vergabe der Pflegeerlaubnis der Länder**
- | **... und technischen sowie fertigungsbezogenen Voraussetzungen der Ansprechpartner...**
 - | **Trägerinfrastruktur**
 - | **Kitainfrastruktur**
 - | **Einzelperson**
- | **Konsequenzen sind:**
 - | **Zum Teil sind nur Tendenzen abbildbar, weil nur Ausschnitte betrachtet werden können**
 - | **Hohe Detailtreue nur bedingt möglich, wegen der hohen Diversität der Modellvorhaben**
 - | **Längere Erhebungsphasen, entstehend durch hohen Beratungsaufwand und zunächst schleppenden Rücklauf**
 - | **Notwendigkeit der Datenvalidierung; teilweise mehrfache Überarbeitung**